

Themenservice

Quick-Check VoIP: FRITZ!Box Fon-Modelle und sipgate für Neueinsteiger am einfachsten

Mehrere hunderttausend DSL-Kunden in Österreich sind bereits auf Internet-Telefonie umgestiegen. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Bis zu 70 Prozent der Verbindungskosten können im Vergleich zu den traditionellen Anbietern eingespart werden. Für Neueinsteiger gilt es, das Angebot zu sondieren und die richtige Hardware auszuwählen. VoIP-Provider wie sipgate bieten für Einsteiger gute Rahmenbedingungen, da der Anbieter keine Vertragslaufzeit, keine Grundgebühr und keinen Mindestumsatz verlangt. Wichtig bei der Geräteauswahl sind eine einfache Handhabung, eine hohe Zuverlässigkeit sowie keine weiteren Zusatzinvestitionen. Mit den Modellen der FRITZ!Box Fon finden Interessierte eine optimale Lösung vor, die über wenige Konfigurationsschritte das Tor zur günstigen Internet-Telefonie öffnet. Der PC kann ausgeschaltet bleiben.

Viel Hardware in einem Gerät senkt Investitionsbedarf: Hervorzuheben ist die Vielseitigkeit der FRITZ!Box Fon-Modelle. Ab Werk sind standardmäßig DSL-Modem, Router, Firewall, VoIP-Adapter und Telefonanlage bereits integriert. Weiterer Vorteil für den Nutzer: Vorhandene Festnetz-Telefone können zur VoIP-Nutzung weiter verwendet werden.

Mit wenigen Handgriffen an PC und Internet angeschlossen

Das Modell FRITZ!Box Fon kommuniziert über USB- oder LAN-Kabel. Via LAN-Verbindung passiert die Konfiguration über den Internetbrowser, wo die Internetzugangsdaten entsprechend hinterlegt werden. Wird über USB kommuniziert, führt die mitgelieferte CD-ROM zum Ziel. Ist die Internetverbindung aktiv, wird dies durch die aufleuchtende Diode „DSL“ am Gerät angezeigt. Bei den WLAN-Modell FRITZ!Box Fon wird durch die Eingabe des Netzwerkschlüssels bzw. WEPKeys die WLAN-Verbindung aktiviert und am PC über den Menüpunkt „Drahtlosnetzwerke anzeigen“ freigegeben.

Einfaches und zuverlässiges Voipen

Alle FRITZ!Box Fon-Modelle ermöglichen den Anschluss von zwei analogen Telefonen. Auf der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter der Rubrik „Telefonie“ im Bereich „Internet-Telefonie“ werden die notwendigen Einstellungen vorgenommen wie die Aktivierung der sipgate Rufnummer. Nach Eingabe des Benutzernamen und Kennworts ist die Box VoIP-bereit.

Bei der FRITZ!Box Fon 7170 können zusätzlich ISDN-Geräte mittels der Buchse „ISDN S0“ verbunden werden. Das AVM-Modell kann zudem analoge Telefonie und ISDN inklusive Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Ein intelligentes Bandbreitenmanagement sorgt außerdem standardmäßig für eine einwandfreie Sprachqualität.

Für die WLAN-Modelle der FRITZ!Box Fon hält sipgate mit dem VoIP-Handy F3000 von UTStarcom ein drahtlos arbeitendes Gerät bereit. Überall dort, wo der Besitzer Zugriff auf WLAN-Netze besitzt, ist mobiles Voipen möglich – egal ob im Büro, Zuhause oder bei Freunden. Insgesamt können vier Zugangsprofile im Gerät eingegeben werden, die ein automatisches Login im jeweiligen WLAN-Bereich ermöglichen.

Sicherheit bei WLAN beachten

Mit einfachen Handgriffen sollten Nutzer das Funknetz der WLAN-Modelle der FRITZ!Box Fon vor unerwünschten Zugriffen Dritter sichern. Generell gilt es die Benutzeroberfläche durch ein Passwort zu schützen. Im Bereich „WLAN“ können weitere Schutzmechanismen aktiviert werden wie WPA sowie die Einstellung des Senderradius. Werden die Sicherheitseinstellungen berücksichtigt, haben WLAN-Räuber keine Chance den Internetzugang für Surfen und Telefonieren zu nutzen.

Vollwertiger Telefonanschluss inklusive Notrufe bei sipgate

Bei sipgate erhalten Kunden nicht nur einen vollwertigen Telefonanschluss inklusive kostenloser 0720-Rufnummer. Telefonate in und aus allen Telefonnetzen sind uneingeschränkt möglich - ebenso stehen die Notrufe zur Verfügung. Eine spezielle Einstellung bei den FRITZ!Box Fon-Modellen ist daher nicht mehr notwendig.

Fazit:

Die FRITZ!Box Fon-Modelle sind optimal für Einsteiger und Profis gleichermaßen. Die einfache Konfiguration über die übersichtliche Benutzeroberfläche ermöglicht es, alle Einstellungen für VoIP und Internetnutzung schnell und unkompliziert vorzunehmen. Die vielen Sicherheitsfunktionen bieten zudem einen umfassenden Schutz vor Manipulationen von aussen. Der VoIP-Provider sipgate bietet seinen Kunden die größtmögliche Unabhängigkeit ohne monatliche Fixkosten und überzeugt durch viele kostenlose Zusatzfunktionen und günstige Tarife in die nationalen und internationalen Telefonnetze.

Weitere Informationen und Pressefotos unter www.sipgate.at/presse

Pressekontakt:

indigo networks GmbH / sipgate
Wilhelm Fuchs
Pressesprecher
Tel.: +49-211-63 55 55 35
E-Mail: fuchs@sipgate.at
www.sipgate.at